

Presseinformation

1. Februar 2018

Perlmutter Manufaktur in Felling erstrahlt im Frühjahr in neuem Glanz **Bohuslav: Tolles Angebot soll neue Zielgruppen ansprechen**

Die Firma RM Perlmutterdesign GmbH hat ein Alleinstellungsmerkmal als einzige Perlmutter Manufaktur in Österreich. An ihrem Standort in Felling werden nicht nur Knöpfe und Schmuckteile aus Perlmutter angefertigt, sondern interessierte Gäste können auch den Schaubetrieb besichtigen. Nun soll die Manufaktur durch ein neues Leitsystem und ein eigenes Angebot für tschechische Gäste neue Zielgruppen anlocken. Zusätzlich wird ein neuer barrierefreier Eingangsbereich geschaffen, behindertengerechte und barrierefreie WC-Anlagen sind im Entstehen, es wird einen Selfie-Point, eigene Werbetafeln und einen umgestalteten Shop mit mehr Bewegungsfreiheit geben.

„Durch den barrierefreien Schaubetrieb soll die Handwerkstradition lebendig erhalten und für möglichst viele Zielgruppen erlebbar gemacht werden“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. „Es wird die Qualität gesteigert, die Serviceorientierung gestärkt und dadurch noch mehr Erlebnis für die Kundinnen und Kunden geschaffen. Die Perlmutter Manufaktur ist ein wichtiges Ausflugsziel für Niederösterreich“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

„Zur attraktiveren Gestaltung des Außenbereiches soll ein ‚Selfie-Point‘ geschaffen werden, an dem die Besucherinnen und Besucher Fotos mit der Manufaktur im Hintergrund schießen können. Des Weiteren sollen Werbetafeln auf die Schaumanufaktur aufmerksam machen und ein Leitsystem unsere Gäste direkt zur Manufaktur führen“, erklärt Geschäftsführer Rainer Matějka.

Da sich die Perlmutter Manufaktur aufgrund des grenznahen Standortes auch über tschechische Besucherinnen und Besucher freut, sollen zudem ein Folder und ein Film in tschechischer Sprache gestaltet werden, um die Besichtigung auch für diese Zielgruppe angenehmer zu gestalten.

„Die Aktivitäten der Erlebnis-Perlmutter-Manufaktur sind Impulsgeber für die gesamte Region. Es werden neue Gästeschichten angesprochen und steigende Gästezahlen führen zu höherer Wertschöpfung“, erläutert ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. Dieses Projekt wurde im Rahmen des ecoplus Förder-Calls

Presseinformation

„Tourismus und demografischer Wandel“ ausgewählt. Der aus Mitteln der Regionalförderung dotierte Call richtete sich an die Mitgliedsbetriebe der TOP-Ausflugsziele und an die Mitgliedsbetriebe der Niederösterreich-CARD, um ihre Angebote fit für den demografischen Wandel zu machen. Der Schaubetrieb ist aktuell auf Winterpause und öffnet Anfang März wieder seine Tore.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-mail c.fuchs@noel.gv.at.